

Ihr verehrter Herr  
Professor!

Da ich vorer Zerstörungen noch  
Radio halte und einige Tage krank  
war — also weitabgerückter lebte —  
erfuhr ich erst jetzt von Ihrem  
Geburtsstag und den großen Ehrungen.  
Ich will Ihnen auch meinerseits  
von Herzen Glück wünschen und  
Ihnen sagen, daß mich Ihre  
großen Erfolge unendlich freuen  
— ich mit einer Bestätigung  
dessen, was ich Ihnen wiederholt  
sagte: Ihre genialität findet  
einfach die entsprechende, ihre  
zu-Kommende Anerkennung  
trotz des scheinbar feuerhimm.  
feinde machtlos zu-vorre, ist  
immerhin ein beruhigendes Gefühl.  
Ich darf mich also mit Ihnen  
sehr verehrter lieber Herr Professor,  
so recht aus dem Inneren  
heraus freuen! Ihre ganz ergebene  
fröliche Arbeiter

